

Bezeichnung der Maßnahme	Stand der Maßnahme
Identifikation der Stadtbereiche mit zu behebenden Reinigungsdefiziten (Pflegekataster)	Die Maßnahme wurde bereits im Rahmen des Projektes Saubere Stadt umgesetzt (s. DS 848 IX, Rat 17.06.2015).
Fachbereichsübergreifende Begleitung von Gestaltungsplänen für den öffentlichen Raum betreffend unter anderem die Materialauswahl und die Gestaltung in Bezug auf laufende Betriebskosten sowie Reinigung ("reinigungsfreundliche Möblierung")	Gemäß des Ratsbeschlusses vom 25.11.2015 (DS 1319IX) leitet die Stadt ihre Planungsvorhaben, die Auswirkungen auf die Pflege- und Unterhaltungsleistungen von mags haben, mags von einer Beschlussfassung zur Stellungnahme zu.
Gestaltungskriterien für das Straßenbegleitgrün und öffentlichees Grün unter dem Gesichtspunkt des Reinigungsaufwandes	Die Erarbeitung von Gestaltungskriterien erfolgt durch die Stadtplanung unter Einbindung von mags (s. a. DS848 IX).
Interdisziplinäre Begleitung der Bebauungsplanverfahren unter dem Gesichtspunkt des Reinigungsaufwandes	
Bessere Sichtmachung der Papierkörbe im Innenstadtbereich, an Bedarfsstellen Vergrößerung des Papierkorbvolumens	Bei der Maßnahme handelt es sich um Stadtgestaltung und ist im Rahmen von städtebaulichen Planungen umzusetzen.
Reduktion der Verkehrsschilder als Hemmnisse für die maschinelle Grünpflege	Die Maßnahme wird durch mags in Abstimmung mit dem Ordnungsamt sukzessive umgesetzt.
Vorgaben zur Pflege von Sportstätten und Liegenschaften, die im städtischen Eigentum oder im Eigentum der Gesellschaften der Stadt stehen	Im Rahmen der Projektierung der Gute Schule 2020 werden Standards entwickelt, die den Rahmen darstellen.
Kontaktaufnahme mit den zuständigen Bundes- und Landesbehörden zwecks Übertragung der von der Straßenbaulast umfassten Reinigungsleistung gegen Entgelt bezüglich derim Eigentum des Bundes und Landes stehenden Straßen	Die Maßnahme wurde umgesetzt.
Aufgabe der Papier-Container; Positionierung der Flaschen-Container ausschließlic auf Discounter-Parkplätzen bzw. auf Parkplätzen bei Einzelhandelsgeschäften, um eine dichtere Kontrolle gegen Missbrauch zu ermöglichen	Durch die AG Maßnahmen wurde festgestellt, dass die Maßnahme nicht umsetzbar ist.

Bezeichnung der Maßnahme	Stand der Maßnahme
Einsatz einer "Mülleingreiftruppe", die die zu identifizierenden Stadtbereiche mit erhöhtem Pflegemehr-aufwand in kurzen Abständen reinigt (= Sofortmaßnahme Nr. 2 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)	Die Maßnahme wird seit dem 01.01.2015 durch den Einsatz eines Fahrzeuges im Schichtbetrieb für einen erhöhten Pflegeaufwand zur Reinigung der bereits identifizierten Stadtbereiche in kurzen Abständen umgesetzt, (s. a. DS 848 IX)
Steigerung der Bürgerfreundlichkeit durch einheitliche Ansprechpartner / Servicetelefon Stadtsauberkeit / "Kümmerer" (= Sofortmaßnahme Nr. 2 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Das Bürgertelefon der GEM wurde als einheitlicher Ansprechpartner für mags und GEM ausgebaut.
Überprüfung der Ausnahmen vom Anschluss- und Benutzungszwang an die städtische Abfallentsorgung; es gibt keinen Haushalt, der keinen Müll produziert; zu prüfen ist insbesondere: individualisierte Aufklebplaketten etwa durch Barcode, wie bereits in anderen Kommunen praktiziert ("Kodierte Tonne") (= Sofortmaßnahme Nr. 6 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Verchippung der braunen Tonnen und der Papiertonnen ist vollständig erfolgt.
Effizienterer Mittel- und Personaleinsatz durch zentrale Koordination der Stadtbildpflege (= Sofortmaßnahme Nr. 7 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Siehe dazu auch DS 848 IX. Die Koordination von Maßnahmen wurde bei der Gestaltung der Organisationsstruktur von mags berücksichtigt.
Einbezug von Privathaushalten und Gewerbetreibenden bezüglich der im Privateigentum stehenden Grundstücke	mags kontrolliert die Einhaltung der Abfall- und Straßenreinigungssatzung. Überwucherungen von Privatgrundstücken in den öffentlichen Straßenraum werden durch das Ordnungsamt bearbeitet.
Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten auch bei (brachliegenden Privatgrundstücken regelmäßig kontrollieren und formell einfordern, anderenfalls zeitnaher Rückschnitt als Ersatzvornahme der Stadt gegen Berechnung durch den Eigentümer	

Bezeichnung der Maßnahme	Stand der Maßnahme
<p>Erstellung eines ordnungsrechtlichen Maßnahmenkatalogs zu effizienteren Abschreckung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten mit umweltrechtlichem Bezug (u. a. Koordination der Schnittstelle GEM, Kommunaler Ordnungs- und Servicedienst und Polizei; Anhebung der Bußgelder; verstärkte Einsatz von "Mülldetektiven"; Aufklärungsarbeit am Bürger durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit; konsequenteres Vorgehen gegen Müllhalden auf brachliegenden privaten Grundstücken)</p>	<p>Die Maßnahme wurde umgesetzt.</p> <p>Die Straßen- und Anlagenverordnung wurde 2015 durch den Rat der Stadt angepasst.</p>
<p>Schutz der ÖPNV-Anlagen durch ordnungsrechtliche Sanktionierung (u. a.: Vor dem unbefugten oder missbräuchlichen Benutzen oder Betätigen von Betriebseinrichtungen, vor Beschädigung oder Verunreinigung, vor dem Benutzen der Anlagen als Ruhe-, Spiel- oder Lagerplatz)</p>	<p>mags setzt Mülldetektive ein.</p>
<p>Intensiver Einbezug des Themas Sauberkeit als Unterrichtsinhalt bei Kindergärten und Schulen (= Sofortmaßnahme Nr. 3 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)</p>	<p>Die Maßnahme wird dauerhaft durch die GEM in verschiedenen Projekten umgesetzt. Es finden regelmäßig Projekte mit Kindergärten und Schulen zu Sauberkeitsthemen statt. Aktuelle Projekte sind auf <a href="http://www.mags.de">www.mags.de</a> beschrieben.</p>
<p>Anstoß einer öffentlichkeitswirksamen Sauberkeits-Kampagne durch GEM und Presseamt der Stadt ("Aktion Saubere Stadt") bestehend unter anderem aus Aufklärungsarbeit (Bsp: Internet, Plakataktionen, Faltblätter, themenbezogene "GiveAways als Werbemittel, Begrüßungsschilder am Stadteingang: Wir halten die Stadt für uns sauber. Helfen Sie uns!") und die regelmäßigen "Mach-mit-Aktionen", durch die die Bürger für die Themen Umwelt und Sauberkeit sensibilisiert werden (= Sofortmaßnahme Nr. 4 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)</p>	<p>Verschieden Kampagnen wurden umgesetzt (s. a. DS 848 IX)</p> <p>mags informiert regelmäßig zu Sauberkeitsthemen und führt Kampagnen durch z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inbetriebnahme des "Zirkuswagens" mit der Ausstellung zum Thema Wertstoffe im Abfall</li> <li>- mags-Homepage</li> <li>- Frühjahrsputz (RP, GEM, clean up)</li> <li>- regelmäßig wechselnde Plakate zu aktuellen Themen an GEM-Fahrzeugen</li> </ul> <p>Des Weiteren führt Clean up e. V. regelmäßig Kampagnen durch.</p>

Bezeichnung der Maßnahme	Stand der Maßnahme
Konsequentes Vorgehen gegen illegales Graffiti durch präventive sowie repressive Maßnahmen (Anbringen von Schutzschichten an den zu bestimmenden repräsentiven Gebäuden; Bereitstellen von Flächen für legales Graffiti; konsequente Anzeigenerstattung und Schadenswiedergutmachung durch die Täter)	mags prüft Möglichkeiten zur Bereitstellung von Flächen für legale Graffiti.  Schutzanstriche werden durch das Gebäudemanagement veranlasst.
Einsatz von "mobilen Pickern" z. B. nach dem Vorbild Frankfurt a. M.	Die Maßnahme wurde umgesetzt. (s. a. DS 848 IX).
Evaluierung und Optimierung der Entsorgungszyklen der GEM vor allem in Kerngebieten von Mönchengladbach und Rheydt	Die Maßnahme wurde umgesetzt. (s. a. DS 848 IX).  Darüber hinaus erfolgt die Überprüfung der Entsorgungszyklen regelmäßig durch die GEM.
Evaluierung und Optimierung der Betriebshöfe (= Sofortmaßnahme Nr. 5 aus dem Ergänzungsantrag der CDU und SPD vom 20.11.2014)	Betriebshöfe im Sinne der Maßnahme sind die Abfallannahmestellen (s. DS 848 IX). Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Umbauten an den Abfallannahmestellen Heidgesberg und Luisenthal wurden abgeschlossen.
Evaluierung und Optimierung eines Hausmeister-Pools	HSP-Maßnahme ist bei der Stadt verblieben.
Schutz der ÖPNV-Anlagen durch ordnungsrechtliche Sanktionierung (u. a.: Vor dem unbefugten oder missbräuchlichen Benutzen oder Betätigen von Betriebseinrichtungen, vor Beschädigung oder Verunreinigung, vor dem Benutzen der Anlagen als Ruhe-, Spiel- oder Lagerplatz)	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Änderung der Straßen- und Anlagenverordnung wurde 2015 durch den Rat beschlossen.
Schwerpunktaktionen des Kommunalen Ordnungs- und Servicedienstes (bspw. Schwerpunktwoche Wilder Müll mit verstärkter Kontrolle von rechtswidrig angebrachter Werbedrucke	Die Maßnahme wurde umgesetzt.
Ausgabe von Siegelmarken für Werbeplakate / Sanktionierung rechtswidrig angebrachter Werbedrucke	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Genehmigung von Werbeplakaten erfolgt durch das Ordnungsamt.
Pilotprojekt Geropark	Das Pilotprojekt Geropark wurde erfolgreich abgeschlossen.
Erleichterung der Straßenreinigung durch einseitige Halteverbote	Die Straßen für eine Pilotphase werden zur Zeit ermittelt.

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Stand der Maßnahme</b>
Optimierung der Zusammenarbeit bei Veranstaltungen im Hinblick auf Sauberkeit	Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch das Ordnungsamt.